

Abschrift.

246/39

150

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

W N Nr. 1467

Berlin W 8, den 20. Juni 1939.

Unter den Linden 69

Sehr geehrter Herr Präsident!

Nach Rücksprache mit dem Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Herrn Professor Dr. Stengel, bestehen von hier aus keine Bedenken, die neu bewilligte wissenschaftliche Angestelltenstelle beim Historischen Institut in Rom Ihrem Schüler Dr. von Wandruszka im Herbst ds. Js. zu übertragen; ich darf Sie jedoch bitten, den offiziellen Antrag seinerzeit durch den Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, der für die Besetzungsvorschläge für diese Stelle verantwortlich ist, vorzulegen.

Heil Hitler!

gez. Frey.

An den Präsidenten der Akademie der Wissenschaften,  
Herrn Dr. von Srbik in Wien, I, Universitätsplatz 2.

-----

Abschrift auf den Bericht vom 8. Juni 1939 - Nr. 204/39 -  
mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme.

An den Herrn Direktor des  
Deutschen Historischen Instituts  
in Rom in Berlin NW 7.

Siegelstelle

Im Auftrage

gez. Frey

Beglaubigt

gez. Wandrow

Verwaltungssekretär